

Medienmitteilung

Ist unser Gesundheitswesen bereit für neue innovative Therapien?

Luzern, 1. April 2019 – Zu dieser Frage debattierten Josef Dittli, Präsident curafutura und Ständerat des Kantons Uri; Susanne Hochuli, Präsidentin der Schweizerischen Stiftung Patientenschutz SPO; Dr. med Jürg Schlup, Präsident der FMH – der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte; und Dr. med. Thomas Lang, Managing Director von MSD Schweiz, an einem Round Table anlässlich der diesjährigen Trendtage Gesundheit Luzern.

Beleuchtet wurde die Frage der Innovationsbereitschaft gegenüber neuen Therapien im Schweizer Gesundheitswesen aus den Blickwinkeln des Nutzens, der finanziellen Tragbarkeit und der Chancen.

«Was in den 80er Jahren noch als Science Fiction galt, ist heute Realität. Tatsächlich stehen wir an der Schwelle zahlreicher neuartiger und hochspezifischer Therapien. Das medizinische Wissen wächst sehr dynamisch. Es wird sich bis 2020 alle 0,2 Jahre verdoppeln, d.h. alle 73 Tage», hielt Thomas Lang fest «Ich denke, das sind für Patientinnen und Patienten wertvolle Nachrichten. Dank neuer Medikamente können heute und in Zukunft beachtliche Fortschritte in der Behandlung vieler Krankheiten erzielt werden.» Ein aktuelles Beispiel sind die Behandlungsmöglichkeiten in der Immunonkologie, die einem Paradigmenwechsel in der Krebstherapie gleichkommen. MSD führt hier inzwischen eines der grössten und am schnellsten wachsenden klinischen Forschungsprogramme weltweit durch. 2011 noch unterhielt das Unternehmen eine klinische Studie im Bereich der Onkologie; zurzeit führt MSD im Bereich der Onkologie weltweit 850 klinische Studien in über 30 Krebsarten durch, davon um die 20 alleine in der Schweiz.

Gefragt sind neue Ansätze zur Finanzierbarkeit. «Die Schweiz pflegt eine Kultur der gemeinsamen Lösungsfindung. Die wird sie auch bei der Erarbeitung zukünftiger Finanzierungsmodelle anwenden. Ich bin daher überzeugt, dass wir faire und vertretbare Lösungen gemeinsam im Austausch mit allen Beteiligten finden, damit den Patienten ein rascher Zugang zu neuen wirkungsvollen Therapien erhalten bleibt», betonte Thomas Lang.



Ist unser Gesundheitswesen bereit für neue innovative Therapien? Zu dieser Frage an einem Round Table der Trendtage Gesundheit Luzern 2019 vom 27. und 28. März debattierten (v.l.n.r.) Josef Dittli, Präsident curafutura und Ständerat des Kantons Uri; Susanne Hochuli, Präsidentin der Schweizerischen Stiftung Patientenschutz SPO; Dr. med. Thomas Lang, Managing Director von MSD Schweiz; und Dr. med. Jürg Schlap, Präsident der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH (Bildnachweis: Bruno Näpflin, Buochs für #TGL2019)

Für weiterführende Informationen:

- <https://www.trendtage-gesundheit.ch/de/TGL-2019/Programm/podium-ist-unser-gesundheitswesen-bereit-fuer-neue-innovative-therapien/v!129/>
- <https://www.msd.ch/de/partner/>

Über die Trendtage Gesundheit Luzern

Die Trendtage Gesundheit Luzern (TGL) fördern den interdisziplinären Dialog zwischen allen Stakeholdern des nationalen Gesundheitsektors und stärken deren Vernetzung. Sie erweitern das Fachwissen und verbessern die Entscheidungsgrundlagen für Kader. Dadurch leisten sie einen nachhaltigen und aktuellen Beitrag zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens.

Die TGL sind heute die führende nationale Plattform für Trends und Perspektiven im Gesundheitssektor und stehen unter dem Motto "Machbarkeit, Finanzierbarkeit, Ethik".

Träger der Veranstaltung ist das Forum Gesundheit Luzern. Der Anlass findet jährlich im ersten Quartal im KKL Luzern statt. MSD unterstützt den nationalen Branchenanlass seit 2013 als Hauptpartner.

Über MSD in der Schweiz

700 Mitarbeitende sind in der Schweiz in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Die Organisation Humanmedizin ist tätig im Bereich der rezeptpflichtigen Arzneimittel und Biopharmazeutika für die Therapiebereiche Onkologie, Diabetes, Herzkreislauf, Infektionserkrankungen (u.a. Pilzinfektionen, Antibiotika-Resistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Arzneimittel weltweit für klinische Studien her. MSD engagiert sich am Standort für die Trendtage Gesundheit Luzern und den Swiss City Marathon Lucerne. 2019 erhielt das Unternehmen zum siebten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer Switzerland» und zum vierten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Über MSD global

MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und Arzneimittel und Impfstoffe gegen die herausforderndsten Krankheiten weltweit entwickelt, darunter Krebs, Herz-Kreislauf, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola.

Mehr unter: www.msd.ch. Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

Medienstelle MSD Schweiz

media.switzerland@merck.com | Tel. 058 618 30 30

Jean-Blaise Defago (Policy & Communications Director)

Liliane Elspass (Communications Lead)

© 2019 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern.
Alle Rechte vorbehalten. CH-NON-00086